

Presseaussendung

18. September 2026



Emerald Horizon stößt mit SMRX in Berlin auf großes Interesse

Grazer Energietechnologieunternehmen präsentiert kleinen modularen Thorium-Reaktor im AußenwirtschaftsCenter Berlin – Programmpunkt der Feel Austria Week 2026.

Graz/Berlin, 18.9.2026 – Die börsennotierte Emerald Horizon AG hat diese Woche im Österreichischen AußenwirtschaftsCenter Berlin ihre Energietechnologie SMRX vorgestellt. Das Pressefrühstück war Teil des offiziellen Programms der Feel Austria Week 2026. Im Mittelpunkt stand die Innovationskraft Österreichs bei Lösungen für Energiewende und industrielle Transformation. Unter den Gästen waren Vertreter der Energiewirtschaft, von Wirtschaftsverbänden, Kammern und Energieagenturen, aus Engineering, Immobilienwirtschaft und Kommunikationsberatung sowie Journalisten der Berliner Hauptstadtresse.

„Wir haben in Berlin hochinteressante Gespräche geführt. Das Interesse an SMRX in Deutschland ist groß“, sagte Ing. Norbert G. Hofer, MBA, Vice President Strategic Communications der Emerald Horizon AG. Die deutsche Industrie brauche verlässliche und CO₂-arme Energie, rund um die Uhr und unabhängig vom Wetter. Hofer dankte dem AußenwirtschaftsCenter Berlin und dem österreichischen Wirtschaftsdelegierten Mag. Stefan Stantejsky, MIA, für die Gastfreundschaft: „Die Außenwirtschaft Austria öffnet österreichischen Innovationen die Türen zu den wichtigsten Märkten Europas.“

Eine besondere Form des kleinen modularen Reaktors

SMRX ist ein kleiner modularer Reaktor mit einem eigenen physikalischen Prinzip. Er arbeitet unterkritisch: Ein Teilchenbeschleuniger liefert die Neutronen, die den Thorium-Brennstoff zur Energieabgabe anregen. Schaltet man den Beschleuniger ab, endet die Reaktion sofort. Die Anlage arbeitet bei Umgebungsdruck. Sie kommt ohne Uran und Plutonium als Ausgangsbrennstoff aus, transuranische Abfälle fallen nahezu keine an. Das Konzept geht auf den „Energy Amplifier“ des Physik-Nobelpreisträgers und früheren CERN-Generaldirektors Carlo Rubbia zurück.

Ein Modul in Containergröße liefert rund 10 Megawatt Strom, genug für etwa 10.000 Haushalte. Es läuft 20 Jahre ohne Nachladen. Die Anlage liefert Hochtemperaturwärme, aus der sich Strom, Prozesswärme für die Industrie oder Wasserstoff gewinnen lassen.

Mehrere Module lassen sich zu Anlagen von 10 Megawatt bis über ein Gigawatt zusammenschalten.

SMRX kombiniert die Energiequelle ADES mit dem hybriden Energiespeicher DUALstorePLUS. Dieser verbindet eine LFP-Batterie mit einem Hochtemperatur-Wärmespeicher auf Salzbasis und einer KI-gestützten Steuerung. Der Speicher bildet die erste Ausbaustufe und richtet sich an energieintensive Branchen wie Chemie, Pharma, Stahl, Papier und Zement. Für die Energiequelle plant Emerald Horizon einen Prototyp im Jahr 2029, die Serienfertigung ist ab 2031 angestrebt. Industriepartner für Engineering und Fertigung ist die niederländische VDL Groep.

Die Europäische Kommission hat im März 2026 eine eigene Strategie für kleine modulare Reaktoren vorgelegt.

Über Emerald Horizon

Die Emerald Horizon AG wurde 2019 gegründet und hat ihren Sitz in Graz. Das Unternehmen entwickelt Technologien für eine sichere, skalierbare und CO₂-arme Energieversorgung. Seit 26. Juni 2026 ist Emerald Horizon an der Wiener Börse gelistet (Ticker: SMRX, ISIN: AT0000A3UZE1).

www.emerald-horizon.com

Hinweis:

„Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Erwerb oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar und sind auch keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft. Diese Mitteilung und die enthaltenen Informationen sind unter keinen Umständen zur Veröffentlichung, Verbreitung oder Weitergabe, direkt oder indirekt, ganz oder teilweise, in den bzw. die Vereinigten Staaten von Amerika (USA), Australien, Kanada, Japan oder Südafrika oder in eine andere Rechtsordnung, in der eine solche Veröffentlichung oder Weitergabe rechtswidrig wäre, bestimmt. Dementsprechend richten sich die Informationen insbesondere nicht an „U.S. Persons“ (im Sinne der Regulation S des U.S. Securities Act von 1933) oder an Personen, die in den vorgenannten Rechtsordnungen ansässig sind oder sich dort befinden.“

Pressebild



Bild: Ing. Norbert Hofer, MBA (Emerald Horizon) zu Gast beim Pressefrühstück im Österreichischen AußenwirtschaftsCenter Berlin © Emerald Horizon
Abdruck für redaktionelle Zwecke honorarfrei.

Medienkontakt für Rückfragen

Ing. Norbert G. Hofer, MBA
Vice President Strategic Communications
Emerald Horizon AG

Email: hofer@emerald-horizon.com

Mag. Melanie Koch, MA
Medienbetreuung
Emerald Horizon AG

Mobile: +43 664 54 55 324

Email: koch@emerald-horizon.com

